

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

286 (19.10.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. (Zweites Blatt) Sonntag den 19. Oktober 1873.

Bekanntmachung

über den Beginn des Confirmandenunterrichts.

Die Eltern oder deren Stellvertreter, welche wünschen, daß ihre Kinder in den nächsten beginnenden Confirmandenunterricht aufgenommen werden, werden ersucht, dieselben bei den nachgenannten vier Geistlichen:

Hosprediger: **Doll**, Erbprinzenstraße 4,
Stadtpfarrer **Zimmermann**, Blumenstraße 3,
Längin, Hirschstraße 48,
Bittel, Kriegsstraße 46,

in der Zeit vom 19. bis 26. Oktober, also im Laufe dieser Woche anzumelden.

Nach der Confirmations-Ordnung werden zum Confirmandenunterricht zugelassen diejenigen Knaben, welche bis zum 23. April 1874, und diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November 1874 das vierzehnte Lebensjahr erreicht haben, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und diejenigen religiösen Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abtheilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

Nachricht kann ertheilt werden bei Knaben, welche bis zum 1. Juli 1874 das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, wenn sie die verlangten Kenntnisse besitzen und der Schule entlassen werden.

Außerdem machen wir darauf aufmerksam, daß nur die unmittelbar bei den Geistlichen durch Eltern oder deren Stellvertreter angemeldeten Kinder Aufnahme in den Confirmandenunterricht finden können.

Hierbei spricht der Kirchengeremeinderath den Wunsch aus, es möchte auch bei der — bei dieser Gelegenheit stattfindenden Wahl eines Seelsorgers die, zum Zwecke einer gleichmäßigeren Geschäftsvertheilung unter den Geistlichen, eingeführte neue Parochialordnung in ihrer Aufstellung von örtlich begrenzten Pfarrbezirken thunlichst berücksichtigt werden.

Die Zeit des Beginns des Confirmandenunterrichts wird später bekannt gemacht werden.
Karlsruhe, den 3. Oktober 1873.

Der Kirchengeremeinderath.
Th. Roth.

Fabrikversteigerung

wegen Wegzug!

Montag den 20. Oktober 1873,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich

Bleichstraße Nr. 64 parterre

(4. Haus links von der Ettlinger Landstraße)

nur gegen Baarzahlung:

5 Bettsladen mit Rost, 3 Koffhaar- und einige Seegrasmatrassen, 1 runden, 1 ovalen und mehrere 4eckige Tische, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 Sekretäre, 1 Büffet, 2 Kommode, 6 Rohrstühle, Stroh- und Holzstuhl, 1 Chiffonniere, 1 Etager, 2 Spiegel, 1 Uhr, Portraits, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Decimalkwaage bis 5 Centner Tragkraft, 1 Ständer mit Bohnen, Kübel, Küchengerath, 3 Waschzuber und sonstigen Hausrath; ferner

1 Tafelklavier,

wozu höflichst einladet

Hch. Rupp, Auctionator.

4.3.

Handelschule.

Der Unterricht beginnt
Montag den 20. Oktober,
Abends 8 Uhr,
im neuen Gebäude der höhern Bürgerschule, Eingang
Waldhornstraße 9.

Der Vorstand.
Dr. ph. Kirnhaber.

Submission.

3.3. Das 4. Badiſche Infanterie-Regiment
Prinz Wilhelm Nr. 112 beabsichtigt, die Lieferung von

600 Stück complete Helme,
1000 Stück Tornister mit Riemen
in Submission zu vergeben.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Angebote mit Einlieferung von Proben bis zum 25. d. M. und zwar Tornister und Riemen mit getrennter Preisangabe an die Regiments-Bekleidungs-Commission einreichen.

Die Lieferungszeit hat innerhalb 4 Monaten, vom Tage der Vergabung, zu geschehen.
Colmar, den 12. Oktober 1873.

Regiments-Bekleidungs-Commission des 4. Badiſchen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm
Nr. 112.

Fabrikversteigerung

Aus dem Nachlasse der Ehefrau Luise
Raif, geborene Seig, Wittwe des Müllers
August Raif dahier, werden am

Montag den 20. d. M.,
früh 9 Uhr,

sämmtliche Fabrikstoffe, als:
Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und
Leinwand, Schreinwerk, Küchengerath und
allerlei Hausrath

in ihrer Wohnung, Zähringerstraße Nr. 59,
der Erbtheilung wegen, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1873.
3.3. Großh. Notar Grimmer.

Pfänderversteigerung.

2.1. Die Versteigerung der über 6 Monate
verfallenen Pfänder bis zu Lit. II. Nr. 1000
setzen wir

Montag den 20. d. M.,

Nachmittags 1/2 12 Uhr,
fort. Zum Verkaufe kommen:

goldene und silberne Cylinder- und Anker-
uhren, silberne Vöfel und Gabeln, goldene
Ketten und Ringe, 2 Operngläser, 1 Reiß-
zeug und 1 Stück Schirting.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1873.
Leihhaus-Verwaltung.

L. Weber.

Versteigerung herrenloser Reiseeffekten u. Frachtgüter

3.3. Montag den 20. Oktober und die folgenden Tage werden wir die im III. Quartal 1872 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, in den Räumen des Hauptmagazins, jeweils Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung dem Verkaufe aussetzen.

Es kommen dabei mehrere Ballen rohe Baumwolle und eine Parthie Indigo zum Verkaufe.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1873.
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.
Meißlinger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 48 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

2.1. Langestraße 155 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, Holzplaz, Küche auf 23. Oktober à 350 fl. zu vermieten.

* Zähringerstraße 42 ist wegen Wegzug eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine kinderlose Familie sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

2.1. Laden-Vermiethung auf den 23. Oktober oder zum Wochenverkauf: Langestraße 155.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 12 im 4. Stock ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Amalienstraße 75 parterre, ist ein möblirtes Zimmer, nach der Straße mit freundlicher Aussicht, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* Steinstraße 9 ist im 1. Stock ein möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Spitalstraße 50, dem marktgräflichen Palais gegenüber, im 2. Stock, sind 2 gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten.

— Stephaniensstraße 19 ist zu ebener Erde ein schönes, möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Zu vermieten: ein freundliches, schön möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. November. Auskunft Wilhelmstraße 13 im 4. Stock.

* 2.1. Zähringerstraße 1 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

Magazin,

ein trockenes, größeres, mit Keller ist sogleich zu vermieten: Langestraße 155.

Dienst-Anträge.

* Langestraße 138 im 3. Stock wird sogleich zu einem Kinde ein Kindsmädchen oder eine Kinderfrau gegen guten Lohn gesucht.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn

in Karlsruhe, Adlerstraße 13 b,

empfiehlt eine frisch erhaltene Sendung acht chinesischen, selbst importirten Thees von diesjähriger vorzüglicher Ernte, bestehend in Pecco, Souchong, Congon, Superior, Kaiserthee, Blüthen-thee, Orange-Pecco und Gumpowder, im Preise von 1 fl. 45 kr. bis 8 fl. das Pfund

Zu Großen und im Kleinen,

bei Abnahme von mehreren Pfunden die Preise des Großverkaufs.

Anfertigung aller Bestellungen und Reparaturen.

Alte Gold- und Silbermünzen.

8.1.

Lager

Gold- und Silberwaaren

von **R. Höllischer,**

Nachfolger von Th. Aley,

Herrenstraße 28, am katholischen Kirchenplaz.

Gravirung, Vergoldung und Versilberung.

plüschel's Eßstergruppen.

Mein Lager in

Herren- und Knaben-Anzügen, Herbst- und Winter-Ueberziehern, Regenmänteln und Schlafrocken

ist auf das Reichhaltigste ausgestattet, und empfehle solches zu äußerst billigen Preisen.

Adolph Willstätter,

2.1.

Langestraße 135.

3.1.

Das

Herrenbekleidungs-Geschäft

von **J. Holzwarth,**

110 Zähringerstraße 110,

empfiehlt im Hause selbstverfertigt, auf das Solideste gearbeitet:

Ueberzieher, Schlafrocke, Beinkleider, Westen, Joppen, Knaben-Anzüge aller Arten.

Ferner bietet das Lager reichhaltige Auswahl der neuesten Stoffe.

Anzüge nach Maß werden auf das Solideste und Elegante angefertigt.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sofort eine Stelle. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Adlerstraße 34 im zweiten Stock.

Bursche-Gesuch.

Es wird sogleich ein ordentlicher Bursche, welcher fahren kann und mit Pferden vertraut ist, in Dienst gesucht bei

J. Häuber, Güterbestätter,
Bahnhofstraße 5.

Offene Lehrstelle.

3.1. Für einen wohlherzogenen jungen Mann ist in unserem Materialwaaren-Geschäfte eine Lehrstelle frei.

Krämer & Kempf.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches sehr gut französisch und deutsch spricht, gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle zu größeren Kinder oder zu einer ältern Dame. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laufdienste-Gesuch.

3.3. Eine solide Person gesetzten Alters sucht noch einige Laufdienste. Näheres Durlacherthorstraße 33 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Große Spitalstraße 12 wird Wäsche zum Waschen und Bügeln in und außer dem Hause angenommen. Ebenfalls werden auch Herren- und Damenkleider zum Reinigen angenommen.

Verlaufene Kasse.

* Eine graue und weiße Kasse, auf den Namen „Scheitel“ gehend, ist vor 8 Tagen verloren gegangen; wer dieselbe wieder zurückbringt, erhält eine gute Belohnung: Adlerstraße 9 im 2. Stock.

Gefunden.

Gefunden wurde am Dienstag Mittag eine Schoof von einem grauen Kleide. Abzugeben Rüppurrer Landstraße 34 im untern Stock.

Verkaufsanzeigen.

Umzugs halber ist ein guter eiserner Kochherd zu verkaufen: Zirkel 10.

12.3. Im Auftrag sind zu verkaufen:
Neue Kettenstichmaschinen für Flanellhemden zu nähen,

gegen baar:
zu Fuß drehend per Stück 18 fl.,
zu Hand drehend per Stück 9 fl.:
Durlacherthorstraße 2, 2. Stock.

Getragene Schuhe und Stiefel werden angekauft und verkauft; auch sind daselbst alle Sorten neue Schuhe und Stiefel zu haben: Kronenstraße 33 im Schuhladen. *12.1.

*2.2. **Gänselebern** werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Ecke der Kirchen- und Hyzemsstraße 4.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung und Geschäft Ecke der Adler- und Zähringerstraße 20 verlassen und in die **Steinstraße 4 b** verlegt habe.

Für das mir bis daher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich einen hohen Adel und geehrtes Publikum, mir dasselbe auch fernhin zu bewahren.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein wohlaffortirtes **Spiegellager, Ovalrahmen, Vorhangstangen, Halter** etc. in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ebenso empfehle ich mich im Einrahmen von Bildern jeder Art, Neuvergolden von Spiegel- und Bilderrahmen, überhaupt in allen Artikeln, welche in mein Fach einschlagen, bei guter, solider Arbeit und billigster Berechnung auf's Beste.

Hochachtungsvoll
M. Mülthaler, Vergolder,
4.2. Steinstraße 4, nächst dem Spitalplatz.

3.1. **Das feinste Parfüm der Welt**
ist das Duisburger Bauber-Wasser.

Nicht theurer als Eau de Cologne ersetzt es dieses Sfach, indem es 8 liebliche Bouquets nach und nach entwickelt und dabei andauernd ist. $\frac{1}{4}$ Probeflaschen à 15 Sgr. sind zu beziehen von

Kletz & Cie. in Duisburg a./Rh.

Verkaufsstelle bei Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe.

Confections:

Costumes,
Spätjahr- und Wintermäntel,
Sammtmäntel,
Unterröcke,
Regenmäntel.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
4.4. Langestraße 189.

Neueste Wiener Lederwaaren.

Fr. Distelhorst,

179 Langestraße 179,

empfehle hiermit sein auf das Reichste ausgestattete Lager in **Buntstickereien** jeden Genres.

Die Stickereien sind nach den neuesten Mustern angefertigt und die Preise auf das Billigste gestellt.

Geschmückte Holzwaaren in größter Auswahl.

D. Brender,

62 Zähringerstraße 62,

hält, wegen des Ausfallens der Messe, seine selbstverfertigten **Bürsten-Waaren** aller Art, sowie hölzerne **Geräthe für Küche und Haushaltung** auf dem Wochenmarkte wie auch in seinem Laden zu den billigsten Preisen feil und ersucht um geneigten Zuspruch. *2.2.

Feine Korbwaaren.

Morgenschnitt Korbwaaren.

Gänselebern-Ankauf.

*3.3. Ede der Fähringer- und Waldhornstraße 38, eine Sitze hoch, werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt bei Frau Eisele.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Vandervor am Ettlingerthor und Geisendörfer am Karlsthor abgeben.

3.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Ein Viertel-Teaterplatz,

Sperrig, wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Unterrichts-Anerbieten.

3.3. Schülern der untern Klassen des Gymnasiums ist Gelegenheit geboten, unter Aufsicht und Leitung eines Lehrers jeden Abend ihre Schularbeiten zu fertigen. Näheres in der Buchhandlung Ulrici, Lammstraße 4.

Avis.

Hente Sonntag findet große Tanzstunde statt. Anfang 7 Uhr.

S. Zachmann, Tanzlehrer, Kronenstraße 48.

Privat-Bekanntmachungen.

— Nur Wenige kennen die Wichtigkeit, einen Husten oder eine Erkältung in ihrem ersten Entwicklungsgrade zu hemmen; was man bei rechtzeitigem Gebrauch mit einigen Schachteln Brustbonbons

Arabische Gummikugeln,

bereitet von

W. Stuppel & Comp. in Alpirsbach, leicht beseitigt hätte, greift öfters bei Vernachlässigung die Lungen an; Folge davon sind langwierige Krankheiten und frühzeitiger Tod.

Obiger Brustbonbon ist durch alle Apotheken des In- und Auslandes zu beziehen.

Vorrätig in Karlsruhe bei:

Th. Brugier, Waldstraße 10.

C. Rupp.

L. Zipperer.

F. F. Weißbrod.

S. Rechleitner.

Probates Haus- und Vinderungs-Mittel

bei veraltetem Husten, Reiz im Kehlkopf, Heiserkeit, Verschleimung, Blutspüren, Asthma und Keuchhusten ist der

weiße Brust-Syrup

von G. A. W. Mayer in Breslau.

Stets zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Herbst- und Winter-Paletots,

englische Stoff-Anzüge, Jaquettes, Vestons, Joppen, Wein- Kleider und Westen, Schlaf- röcke, Knaben-Anzüge und Pa- letots, aus den besten Stoffen selbst gefertigt, in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 155, gegenüber dem Erbprinzen.

Paletots,

Schlaf- und Hausröcke, eigenes Fabrikat, verkaufe ich, um das Lager auf bevorstehenden Lokalwechsel zu räumen, zu äußerst billigen Preisen, und empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

Eduard Bösch.

Fertige

Winter-Paletots

von 14 fl. bis 36 fl.,

Winter-Anzüge

von 28 fl. an,

Joppen, Hosen u. Westen

empfiehlt

Hermann Haas,

10 Friedrichsplatz 10.

H. Vögelin,

Lammstraße 3.

Großes Lager von Flügeln, Pianinos, Tafelpianos und Harmoniums aus den Fabriken ersten Ranges dieser Branche.

Verleihanstalt.

Solide Bedienung! Reelle Preise!

Vöslund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

Vöslund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Biersamtes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Lebertrans.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Stadt-Apothek. Herrenstraße 22.

Bestes Kindermehl

von Giffen & Schiele in Rohrbach

Das anerkannteste, vorzüglichste und billigste Nahrungsmittel für Säuglinge und kleine Kinder, à Büchse 45 fr., halbe Büchsen als Probeversuch zu 27 fr. (bei 6 Büchsen Rabatt). — Hauptdepot bei

Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Ferner bei Paul Meyer, Erbprinzenstraße 2a.

Nach der chemischen Analyse folgt folgendes Gutachten:

„Auf Grund dieser Zusammensetzung und in besonderer Rücksicht auf das dadurch erwiesene günstige Verhältnis der Nährstoffe unter sich und den assimilationsfähigen Zustand, in welchem sich letztere befinden, gehe ich mein sachverständliches Gutachten dahin ab:

„dass das vorliegende Pulver ein sehr zweckmässig bereitetes und günstig zusammengesetztes Kinder-Nahrungsmittel ist.“

Der vereidigte chemische Sachverständige gez. Dr. Ziureck.

Filderkraut, spiziges

Zuckerhut, das vorzüglichste Kraut zum Einmachen,

Weißkraut, rundes,

Nothkraut,

Birsing,

Kohlrabi,

gelbe Rüben,

weiße Rüben,

Nettigel,

Zwiebeln,

Lauch u.

hat abzugeben

Großh. landw. Gartenbauanstalt.

Beleuchtungsgegenstände

für Gas, als: Lustres, Speisecaallampen, Wandarme, Ampeln u. u. u.,
 Petroleum, Hängelampen, Tischlampen,
 Del, Moderaturlampen, Hängelampen,
 Bougies, Lustres, Candelabres, Leuchter,
 empfehlen in sehr großer Auswahl

F. Mayer & Cie.,

Großherzogl. Hoflieferanten

Geschäfts-Empfehlung.

*3.1. Wegen Wegfall der diesjährigen Messe bringe ich mein Schuh- und Stiefel-Lager, gut assortirt, in empfehlende Erinnerung, woselbst alle Sorten Schuhwaaren, um schnellen Absatz zu erzielen, zum Mehrpreise verkauft werden.

33 Kronenstrasse 33.

Louis Doering, Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

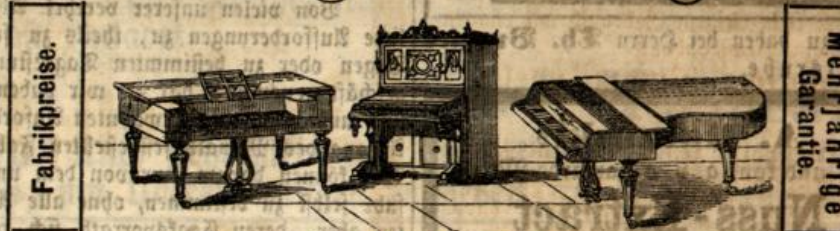
Photographische Ansichten von Karlsruhe.

Die Collection wurde durch neue Aufnahmen des Schlossplatzes, des Sallenwäldschens, des Thiergartens und des Städtischen Vierordt's-Bades bereichert. 2.1.

Das Pianoforte-Magazin

6.2.

von **Ludwig Schweisgut**



Fabrikpreise.

Mehrlährige Garantie.

in Karlsruhe, 31 Herrenstraße 31 im 2. Stock, bietet in reichster Auswahl:

Flügel, Pianinos u. Tafelpianos

aus den vorzüglichsten Fabriken von Berlin, Leipzig, Stuttgart, Dresden, Baireuth, Heilbronn u. s. w., wie Blüthner, Westermann & Co. (G. Willmanns), Schwechten, Neumeyer, Könisch, Kipp, Steingraber u.

Gebrauchte Klaviere werden in Tausch genommen.

Vermiethung von Pianinos und Tafelpianos.

Friedrich Kiefer

in Mühldurg

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapee, Bettroste, Rosshaar- und See-grasmatrassen, alles zum äußerst billigen Preise.

Besonders mache ich auf eine große Auswahl von feinen Stroh- und Rohr-stühlen aufmerksam.

Der Tagesgeschichte
der
Parai'schen Klostermittel.

Herr Steinigle, Pfarrer in Jegowo, berichtet 22./10.72: „Die mir von Ihnen zugesandten Klostermittel bekommen mir sehr gut und geht die Heilung ersichtlich voran“ etc.

Herr Bilh. Eyr in Herne bei Bochum berichtet 22./9.72: „Alle Kranken, die Ihre Klostermittel gebrauchen, werden gesund. — Selbst die ältesten Fälle von Syphilis sehen sich heilen.“

Die Gesundheit ist das köstlichste Gut des Menschen.	Linderung, Rettung, Gesundheit für Alle! Alle!	Der feinen Körper stüdt, geht an mancher Klippe vorbei. Herw.
Die Parai'schen Klostermittel		
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes sowie direct unter Kreuzband	in ihrer segensreichen Wirkung auf den menschlichen Organismus in allen erdenklichen Krankheitsfällen, von P. Dr. Chorwy. Aus dem Engl. Preis 5 Sgr.	gegen Einwendung von 5 Sgr. in Briefmarken durch die Verlags-handlung von C. Wintermeyer in Duisburg a. Rh.
Rettung der Jugend.		
Gesundheit u. Kraft d. Mannes.		
Linderung und Hilfe dem Greise.		

Auch zu haben bei Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe.

A. Maczuskis
kais. und kön. a. p. Haarfärbe-Mittel
Nuss-Extract

zum **Blond-, Braun- oder Schwarzfärben der grauen Haare**, aus der grünen Nussschale bereitet, der Gesundheit und dem Haare nicht im Entferntesten nachtheilig, färbt das Haar in 5 Minuten schön und dauerhaft **blond, braun oder schwarz**, ohne die Kopfhaut und Wäsche zu beschmutzen.

1 Flasche Nussextract, flüssig, 3 fl. 30 fr.
1 Tiegel Nussschale 2 fl. 20 fr.
1 Flacon Nussöl 2 fl. 20 fr.
1/2 Flacon Nussöl 1 fl. 10 fr.

Neht zu bekommen in der Hauptverlage bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 18.7.

19 Waldhornstraße 19.
Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Rost, ein- und zweihürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen
Ferdinand Holz,
— Möbelhandlung und Vermiethgeschäft.

Wegen Wegfall der Herbstmesse
wurden mir große **Barthien Schuhe, Stiefel und Pantoffeln** in Leder und Filz für Herren, Damen und Kinder zum sofortigen Verkauf übermacht, die von heute an auffallend billigst abgegeben werden.
L. Diefenbronner,
3.1. 12 Adlerstraße 12.

Die verehrl. Karlsruher Geschäftsfirmen werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß für das Jahr **1874** in **Strasbourg für Elsaß-Lothringen** ein Adressbuch erscheint, welches, in bedeutender Auflage in ganz Deutschland verbreitet, sich ganz besonders zur Aufnahme von **Geschäftsempfehlungen** eignet. Der Preis ist äußerst billig gestellt. Respektanden werden ersucht, ihre werthen Adressen sofort unter Chiffre M. St. poste restante Karlsruhe gefälligst abzugeben, worauf denselben das Nähere mitgetheilt wird.

3.2. Coakslieferung im Abonnement betreffend.
Von vielen unserer verehrl. Abonnenten auf Coaks kommen uns schriftliche und mündliche Aufforderungen zu, theils zu sofortiger Lieferung, theils zur Lieferung an bestimmten Tagen oder zu bestimmten Tagesstunden. Bei dem Umfange, welchen unser Detail-Coaksgeschäft genommen hat — wir haben monatlich über 600 Abonnenten zu bedienen — ist es uns unmöglich, den erwähnten Anforderungen zu entsprechen, da bei einer Aenderung des zu Anfang des Monats festgestellten Fahrmodus die Gesamtheit der Abonnenten leiden müßte. Wir können darum nur von dem uns vertragsgemäß zustehenden Rechte, den Tag der Zufuhr selbst zu bestimmen, ohne alle Ausnahme Gebrauch machen, jene verehrl. Coaksabonnenten aber, deren Coaksvorrath sich rascher angezehrt haben sollte, als zu vermuthen war, können leicht in der Weise sich helfen, daß sie in den Verkaufsstunden von Vormittags 11 bis 12 und Nachmittags von 3 1/2 bis 4 1/2 Uhr eine kleine Partie Coaks auf unserer Fabrik abholen lassen.
Unsere Fuhrleute haben den Auftrag, da, wo das zugeführte Monatsquantum aus irgend welchem Grunde nicht rasch abgenommen wird, weiter zu fahren. Die dadurch nicht zur Ablieferung gelangenden Bestellungen kommen, wenn möglich, noch in den letzten Tagen des betreffenden Monats zur Ausführung.
Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

A. Ruschmann,
Kohlengeschäft, Kontor: Waldstraße 17,
empfeht ab Lager **Wagau:**
bestes stückreiches Rubrfettschrot,
1ma Rubrschmiedekohlen, sowie
alle Sorten Saarkohlen
zu billigen Preisen.
Bestellungen nehmen entgegen:
Herr **A. Wilfer**, Kaufmann, **Wilhelmsstraße 19,**
„ **J. Fehrenbach**, Uhrenmacher, **Kronenstraße 19.**

15.6. Das bereits bekannte, fein aromatische

Anatherin-Mundwasser

des Zahnarztes Januth in Innsbruck ist in Flacons zu 54 und 30 Kr. zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Bemerkt wird, daß dieses Präparat vom Königl. Obermedizinalrathe Dr. M. v. Wettenhofer, sowie von Professor Dr. Wittstein in München chemisch geprüft und vom Königl. Bayer. Ober-Medizinal-Ausschuss begutachtet worden ist.

Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Nicinus-Oel-Pommade** von Robert Süsmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr. Für Baden bei Th. Brugier.

3.3. Fischerei-Geräthe:

englische Fischangeln, Angelhaken, Florentiner Saiten etc. empfiehlt

C. B. Gebres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Wollene Tücher

in großer Auswahl empfiehlt in neuer Sendung

A. Himmelheber,

3.2. 165 Langestraße.

Feuergeräthständer, fein bemalte, sowie gußeiserne broncirte, **Feuergeräthe** jeder Art, **Blasebälge** und **Besen**, feine, **Ofenschirme**, gerade und halbrunde, **Holzkasten** verschiedener Façon, **Kohlenkasten** mit und ohne Deckel, **Coaksfüller**, **Ofenvorsätze**, **Wasserverdunstschalen**

größte Auswahl in

Heinrich Lange's

Haus- und Küchen-Requisiten-Etablissement, Herrenstraße 26 2.2.

Woll-Matraxen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorräthig bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Anzeige.

Alle Arten **Handschuhe** werden geruchlos aufs schönste gewaschen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

F. Linder, Wittwe, Amalienstraße 9.

Gypsfiguren,

Büsten etc. werden schönstens wieder weiß hergestellt, sowie in allen erwünschten Farben broncirt billigt bei

Aug. Meyerhuber jr.,

3.2. Kasernenstraße 2.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 19. Oktober

CONCERT,

ausgeführt von der

Kapelle des 1. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 Kr.

Programme an der Kasse.

Kirchweihe in Grünwinkel

Sonntag den 19. und Montag den 20. Oktober mit

Tanzbelustigung,

wozu ich unter Versprechung bester und billiger Bewirthung freundlichst einlade.

Ph. Riegel Wittwe, zur Rose.

Süßen 1873r „Markgräfler“.

Mühlburg.

Gasthaus zum Adler.

Auf heute empfehle ich frisch gebackene Fische, alle Arten kalte und warme Speisen, reine Oberländer Weine, süßen Markgräfler und Freiherrlich v. Seldenecksches Bier, wozu ergebenst einladet

Karl Morlock.

NB. Auch steht mein neu ausgestatteter Saal allen Gesellschaften, um Unterhaltungen zu geben, zur Verfügung.

Kirchweihfest.

Stephanienbad Beiertheim.

Heute Sonntag den 19. und morgen Montag den 20. Oktober findet

Große Tanzunterhaltung

statt. Für eine gute Küche, verschiedene Kuchen nebst guten Weinen ist gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein

Koblund, Badwirth.

Beiertheim.

Gasthaus zum Hirsch.

Bur Kirchweihe

empfehle ich heute und morgen alle dabei üblichen Speisen und gute Weine nebst Backwerk und lade dazu höflichst ein.

M. Ehinger.

Größtes Lager fertiger Herren- und Knabenkleider.

Herbst- & Winterpaletots

von 12 — 20 fl.

Complete Anzüge

von 18 — 38 fl.

Joppen & Hausröcke

von 5 — 16 fl.

Weinkleider & Westen

von 4 — 15 fl.

Herrenbefeidungs-
Geschäft
von
H. HIRSCH Söhne
Langestraße 137.

Schlafröcke

von 6 — 30 fl.

Schwarze Tuchröcke

von 9 — 24 fl.

Jaquettes

in Saß- und Rockform

von 8 — 24 fl.

Knabenanzüge & Paletots

von 4 — 14 fl.

Reichhaltiges Lager der neuesten Stoffe zur Anfertigung nach Maß.

Restauration Thiergarten

empfiehlt an Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten, Kaffee, Kugelbupf, gute Weine nebst einem vorzüglichen Stoff Bischoffschen Biers in der neu erbauten Glashalle. Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den Wochentagen auch für Gesellschaften.

L. Wollenweider.

Beiertheim.

Gasthaus zum Hirsch.

Heute Sonntag und morgen Montag

Tanzunterhaltung

statt.
A. Ehinger.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 19. Oktober, Abends 7 Uhr, Gesangs- und deklamatorische Vorträge mit darauf folgendem Tanzkränzchen, wozu die Mitglieder mit Familienangehörigen eingeladen werden.

Der Vorstand.

Geiger'sche Halle.

Montag den 20. Oktober

Großes Militär-Konzert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt 6 Kr.

Programme an der Kasse.

Beiertheim.

Kirchweih-Anzeige.

* Heute Sonntag und morgen Montag empfiehlt Unterzeichneter verschiedene Braten, Geflügel, verschiedenes Backwerk, süßen Kaiserstühler Wein u. An beiden Tagen findet Tanzbelustigung statt mit gut besetztem Orchester von der Feuerwehrmusik der Maschinenbauer, wozu höflichst einladet

R. Dörr, zum Löwen.